

## Kommentar zur Anlagestrategiesitzung vom 14. Februar 2018

### Allgemeines



Manchmal wäre doch ein kurzer Blick mit der Kristallkugel in die Zukunft wünschenswert...

### Aktuelles

**Die Alltagsherausforderungen rund um die Weltkugel, werden uns auch im noch jungen Jahr beschäftigen und phasenweise auf Trab halten.**

Die politischen Weltbühnen kennen keinen Winterschlaf. Jüngstes Beispiel dazu ist Deutschland als wichtigstes Land innerhalb der EU. Seit den Parlamentswahlen vom vergangenen September gibt es bis zum heutigen Tag keine handlungsfähige Regierung. Das anhaltende Polittheater innerhalb der Parteien, mit deren Befindlichkeiten und offenen Personalien, scheinen vor dem Wohl und der Zukunft der eigenen Bevölkerung im Zentrum zu stehen. Es bleibt zu hoffen, dass es bald zu einer optimalen Lösung kommen wird. Wie in unserem Kommentar vom Januar erwähnt, stehen auch noch andere wichtige Politthemen, wie beispielweise anstehende Wahlen 2018 mit unklarem Ausgang an.

**Die Wirtschaft präsentiert sich weiterhin in einer stabilen Konstitution.**

Neuste Konjunkturedaten aus den USA und mehrheitlich positive Jahresabschlüsse und -ausblicke der Unternehmen für das neue Geschäftsjahr unterstreichen dies. Weltweit sinken die Arbeitslosenzahlen, die Wirtschaftsmotoren brummen, die Unternehmen vermelden ordentliche Geschäftsabschlüsse und die geopolitischen Störmanöver verhalten ohne tieferes Interesse. Doch von der Teuerungsfront keimen erste Anzeichen, die Zinserhöhungen erwarten lassen und damit das weltweite Wirtschaftswachstum eindämmen könnte.

### Zinsen

**Never Ending Story...**

Es ist nicht primär ausschlaggebend, welche der wichtigsten Zentralbanken zins- und geldpolitische Handlungen ankündigt oder in Aussicht stellt, sondern wann diese effektiv vollzogen werden. Derzeit sieht es - auch teilweise unter dem Druck der Politik - nach einem taktischen Geplänkel aus.

Drei Sachen scheinen zum heutigen Zeitpunkt klar zu sein:

- Die US Notenbank und die EZB werden gegenseitig Taten und Worte aufmerksam beobachten.
- Die Schweizerische Nationalbank wird die Rolle des "aktiven" Zuschauers einnehmen und bei Bedarf handeln.
- Die Zinsen in den USA, Europa und der Schweiz haben ihren Tiefstpunkt hinter sich. Insbesondere langfristige Zinsen sind im Begriff weiter zu steigen.

## Währungen

**Der sicherste Hafen in der Währungslandschaft ist und bleibt einmal mehr der gute alte Schweizer Franken.**

Namentlich die Schwäche des US Dollars (mittlerweile auf einem Dreijahrestief!) verhalf der helvetischen Währung auch zur Stärke. Es gibt verschiedene Gründe und Theorien, was die amerikanische Währung belastet:

- Generell unklare Politik der Trump Administration, sowohl innen- als auch aussenpolitisch ⇒ gewisses Misstrauen.
- Skepsis bezüglich effektiven Vorteilen und Nebeneffekten aufgrund der US-Steuerreform.
- Widersprüchliche Finanz-, Geld- und Zinspolitik.

Trotz erfolgter und vorgesehener Zinserhöhungen in den USA neigt der Dollar zur Schwäche. Auch der Euro verlor gegenüber dem Schweizer Franken an Terrain. Der Fokus auf unsere Heimwährung bringt Sicherheit in unsicheren Märkten.

## Aktien

**Fundamental hat sich grundsätzlich nichts verändert. Lediglich das Sentiment<sup>1</sup>.**

Bei der strategischen Asset Allocation<sup>2</sup> halten wir weiterhin an unserer Aktienquote fest und nutzen Schwächephasen zum Aus- oder Aufbau von Positionen. Unter der Rubrik **Wirtschaft** ein aktuelles Beispiel dazu! Taktisch (Umschichtungen innerhalb der Anlageklasse) betrachtet, ist aufgrund von Volatilitäten<sup>3</sup> aktives Handeln gefragt.

## Rohstoffe

Gold verzeichnet im Monatsvergleich ein leichtes Plus und aktuell ist kein eindeutiger Trend erkennbar.

Ölpreis ⇒ trotz kurzfristigen Kursausschlägen von plus 10 Prozent gegen Ende Januar stehen wir innert Monatsfrist praktisch bei einem Nullsummenspiel. Auch hier ist momentan eine Prognose schwierig.

Wie sich die Preise dieser Rohstoffe weiterentwickeln hängt nebst ökonomischen auch von geopolitischen Einflussfaktoren ab. Unsere Positionen halten wir als Ergänzung in den Depots.

## Immobilien

**Grundbesitz ist ein solides Fundament.**

Das Preiswachstum wird in diesem Jahr aufgrund der teilweise hohen Immobilienpreise und den verschärften Tragbarkeitsparametern der Finanzinstitute etwas stagnieren. Wir halten oder bauen punktuell die Immobilienbestände (in Form des direkten Erwerbs von Beteiligungen) aus.

---

<sup>1</sup>Sentiment steht im Englischen für die psychologische Stimmungslage. Mittels Sentiments Technik (Ermittlung des Stimmungsindikatoren) wird versucht, die vorherrschenden Meinungen und Befindlichkeiten an den Börsen auszuloten.

<sup>2</sup>Der Begriff Asset-Allocation (dt. Anlageaufteilung) beschreibt die Aufteilung Ihres Vermögens auf verschiedenen Anlageklassen (Assets).

<sup>3</sup>Schwankungsbereich, von Wertpapierkursen, während eines bestimmten Zeitraums.

## Philosophische Randbemerkung

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen (\*um 1622 in Gelnhausen; †17. August 1676 in Renchen) war ein deutscher Schriftsteller, der sich in seinen Werken häufig als Anagramm<sup>4</sup> des Ich-Erzählers verewigte.

Ein berühmter Gedanke von ihm lautet: *"Es gibt nichts Beständigeres als die Unbeständigkeit"*

## DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt keine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar. Die Behandlung derartiger Fragen hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und ist vom Kunden mit unabhängigen Beratern vor Abschluss einer Finanztransaktion zu klären.

Dieses Dokument ist weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Abschluss eines Vermögensverwaltungsmandates oder einer anderen Finanztransaktion. Vor Abschluss eines Vermögensverwaltungsmandates oder einer anderen Finanztransaktion wird die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson empfohlen.

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründen eine Aufforderung, ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts. Es wird keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) übernommen, dass die hierin enthaltenen Informationen und Meinungsäußerungen vollständig, richtig oder aktuell sind.

Jede Haftung für direkte bzw. indirekte Schäden oder Folgeschäden aus Handlungen die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Dokumentation der Schmid Management AG enthalten sind, wird abgelehnt.

Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments oder Auszügen daraus bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

---

<sup>4</sup>Wenn man aus ALLEN Buchstaben eines Wortes oder Satzes ein neues Wort oder einen neuen Satz bilden kann, dann ist das ein Anagramm. Hier einige Beispiele: MEHL ist ein Anagramm zu HELM. AMPEL ist ein Anagramm zu LAMPE und PALME. VENUS IN BETON ist ein Anagramm zu SUBVENTIONEN.